



Mach Ma Watt! Mit bürgerlicher Beteiligung die Energiewende gestalten

Online-Ringvorlesung „Energie und Wasser als Schlüsselthemen der Transformation“
WS 2025/26

20.01.2026

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

:Spreeakademie

humtec | Pt
Planungstheorie &
Stadtentwicklung

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

Referent:innen

Dr. Daniela Karow-Kluge &
Oliver Pohl (PT, RWTH Aachen)
E-Mail: pohl@pt.rwth-aachen.de
Sebastian Zoepf (Spreeakademie)
E-Mail: zoepf@spreeakademie.de



Anmeldung über die Webseite:
www.machmawatt.de

Inhalt



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick



Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeier

Inhalt



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

Mach ma Watt!

Vorstellung

Eckdaten CREATE:ENERGY

- 3-jähriges Verbundprojekt (Mai 2024 bis April 2027)
- Förderung: 1,3 Mio. €
- Stärkung der bürgerschaftlichen Beteiligung an erneuerbaren Energie-Vorhaben in den Braunkohlerevieren der Lausitz und des Rheinlands
- Gemeinsame Erkundung und Entwicklung möglicher Bürgerenergieprojekte in den beiden Regionen
- Mach ma Watt! bietet Unterstützung – Entscheidungsträger*in sind die Bürger*innen

Projektkoordination

- BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht (Federführung)
- Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, RWTH Aachen University
- Lehrstuhl für Technik und Gesellschaft, RWTH Aachen University

PartnerInnen

- Spreeakademie
- Bündnis Bürgerenergie e.V.
- Lausitzer Perspektiven e.V.
- Dorfbewegung Brandenburg e.V.
- Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit RIFS, Potsdam (Begleitforschung)
- Everyone Energy (APP-Entwicklung)

Kooperationen und Mitwirkende

- Bürger*innen und Kommunen in der Lausitz und des Rheinischen Reviers

Mach ma Watt!

Projektstruktur

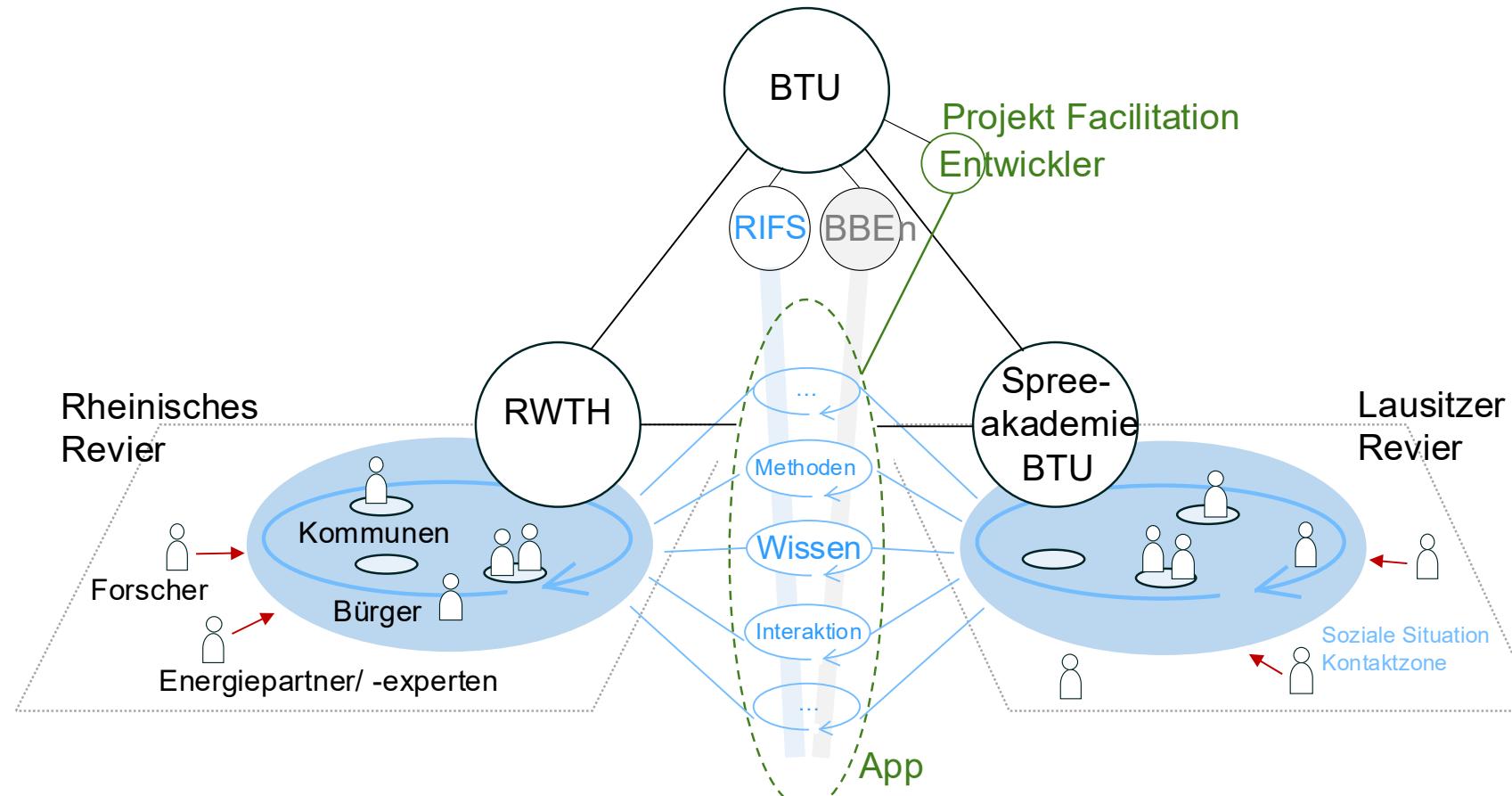


Bild: Struktur des Projekts, eigene Darstellung

Mach ma Watt!

Vorstellung

Hintergrund des Projektes

- Herausforderung **tiefgreifender Veränderungsprozesse im Rahmen der Energiewende und des Strukturwandels**, insbesondere schwindender Akzeptanz und fehlender Beteiligung
- Bürgerenergien als Chance für Kommunen und Bürger*innen, **lokale Teilhabe und Vertrauen zu schaffen**
- Notwendigkeit von **neuen Formen der Zusammenarbeit** zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft & Kommunen

Ziele

- **Befähigung der Bürger*innen** in fünf Modellkommunen zur fairen Teilhabe an der Energiewende:
 - Unterstützung und fachliche Beratung von Bürger*innen und Kommunen
 - Befähigung zum Aufbau eigener Bürgerenergiegemeinschaften und eigener Bürgerenergieanlagen
- **Gründung** von Bürgerenergiegemeinschaften
- Entwicklung einer **Bürgerenergie-App** für Bürger*innen und Kommunen
- **Erforschen von Bürgerbeteiligung** sowie Entwicklung und Erprobung eines neuen Citizen-Science-Ansatzes in Form eines partizipativen und dialogischen Lernprozesses zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Mach ma Watt!

Strukturwandel & Energiewende

Energiewende und Strukturwandel:

- Energiewende als spezifische deutsche Transformation des Energiesystems hin zu Erneuerbaren (insb. Verzicht auf Atomenergie).
- Strukturwandel = Transformation der fossilen und zentralisierten Energieerzeugung und Versorgung hin zu erneuerbarer, dezentraler, demokratisch organisierter Erzeugung und Versorgung, welche zu **tiefgreifenden Veränderungen** in den wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und räumlichen Strukturen der Kohleregionen führt.
- Umsetzung und Sinnhaftigkeit beider Prozesse sind Gegenstand von gesellschaftlichen **Aushandlungsprozessen**



Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeier

Mach ma Watt!

Strukturwandel in den Revieren

Rheinisches Revier

- Bund und Land fördern den Strukturwandel mit ca. 14,8 Milliarden Euro, begleitet durch die Zukunftsagentur Rheinisches Revier und drei Zweckverbände
- Fokus auf Ansiedlung von Forschung, (grüner) Wirtschaft und der Flächenentwicklung
- Gigawatt Pakt: Verbindung von Strukturwandel und Energiewende (Ziel: 5 GW erneuerbare Energie bis 2028)

Lausitz

- Grundproblem: Faire Teilhabe ist nicht gegeben! Einige wenige profitieren, die meisten tragen nur die Last!
- Ungleiche Verteilung der Einnahmen führt zu Konflikten innerhalb der Kommunen
- Die Energiewende als zentrales Element im Strukturwandel beschleunigt die Erosion der Demokratie im ländlichen Raum!

Inhalt



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

Mach ma Watt!

Ansatz

Citizen-Science 2.0: Demokratisches Forschen von Wissenschaft und Bürgern

- Gesellschaftliche Entwicklungen (Transformationen) und Herausforderungen (Legitimationskrise von Institutionen) verlangen eine neue Form der transformativen Wissenschaft
- Verbinden von Forschen mit Bürger*innen (klass. Citizen Science) mit der Nutzung von wissenschaftlichen Kompetenzen durch die Zivilgesellschaft (Zivilgesellschaftlich Engagement)
- Aufteilung in Forschungsprojekt (CREATE:ENERGY) und Kampagne (Mach ma Watt!)

Umsetzung

- Bürger*innen und Wissenschaftlicher sind gleichberechtigte Partner
- Entwicklung neuer Formen der Kooperation
- Erkenntnisgewinn durch realen Prozess und der aktiven Rolle von Bürger*innen
- (Selbst-)Befähigung von Bürger*innen und Stärkung der Teilhabe

Verbindung von praktischer Stärkung der Teilhabe an der Energiewende (Bürgerenergien) mit der gemeinsamen Erforschung (Transformationsprozesse).

**Bürgereneriegemeinschaften sind Zusammenschlüsse von
Bürgerinnen und Bürgern, die gemeinsam erneuerbare Energien
erzeugen, nutzen und verwalten. Sie fördern die Energiewende und
steigern lokale Wertschöpfung und Akzeptanz.**

Mach ma Watt!

Bürgerenergien

Bürgerenergien als Stakeholder der Energiewende

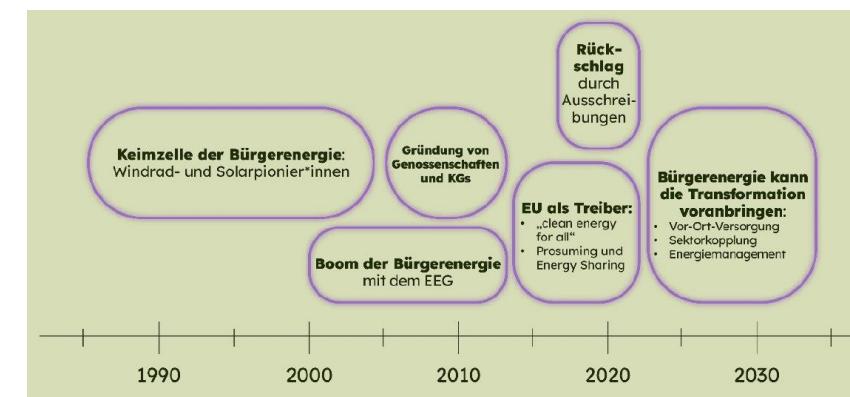
- Stark in der Etablierung von Windkraftanlagen und dem Ausbau der ersten Erneuerbaren Energien beteiligt
- Einbruch durch neue Ausschreibungsregeln und Beschränkung des Ausbaus
- Heute: Europa-weite Anerkennung der Relevanz von BEGs für die Energiewende und ihre Förderung

Bürgerenergien sind vielfältig in ihren Formen und Zielen

- Geschäftstätigkeiten umfassen: Erzeugung von Strom (PV, Wind, Biogas), Verkauf von Strom, Elektromobilität (inkl. Carsharing), Wärmeversorgung sowie Energieberatung
- Unterscheidung nach: Rechtsformen (eG, GmbH, e.V.), Mitgliedergröße, Professionalität, sowie Ausrichtung (Politisch – Wirtschaftlich)

Was treibt die Menschen an? (Klimaschutz, Lokalität & Dividenden)

- Motivationen eine BEG zu gründen sind divers
- Hoher Anteil an normativen Gründen: Klimaschutz, Nachhaltigkeit & dezentrale Energiesysteme
- Finanzielle Vorteile als Motivation wird oft übersehen



Quelle: Entwicklung Bürgerenergien, Bündnis Bürgerenergien e.V.

Inhalt



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

Mach ma Watt!

Lausitz



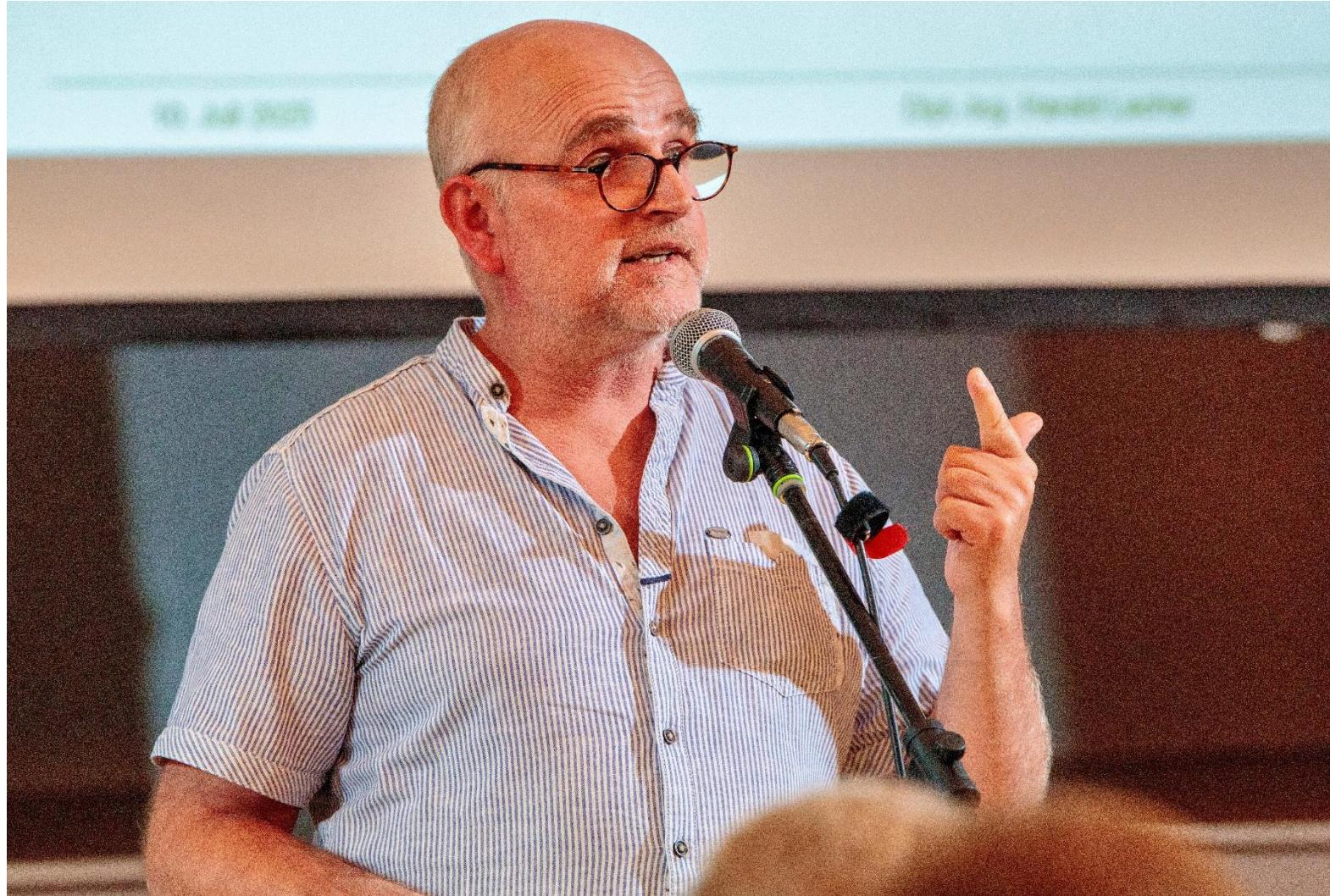
Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Mach ma Watt!

Lausitz



Inhalt



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansaätze



Mach ma Watt! – Lausitz



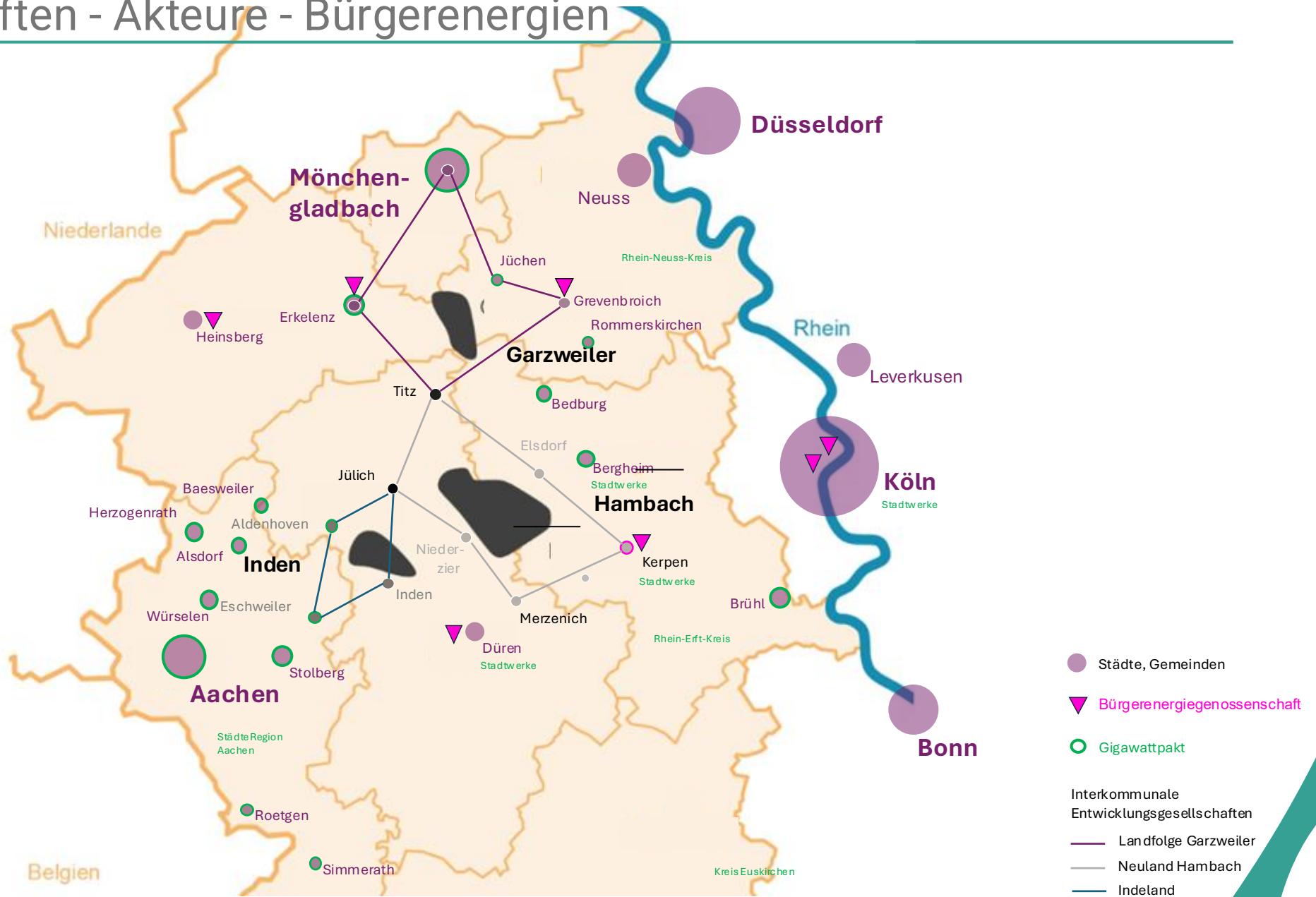
Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



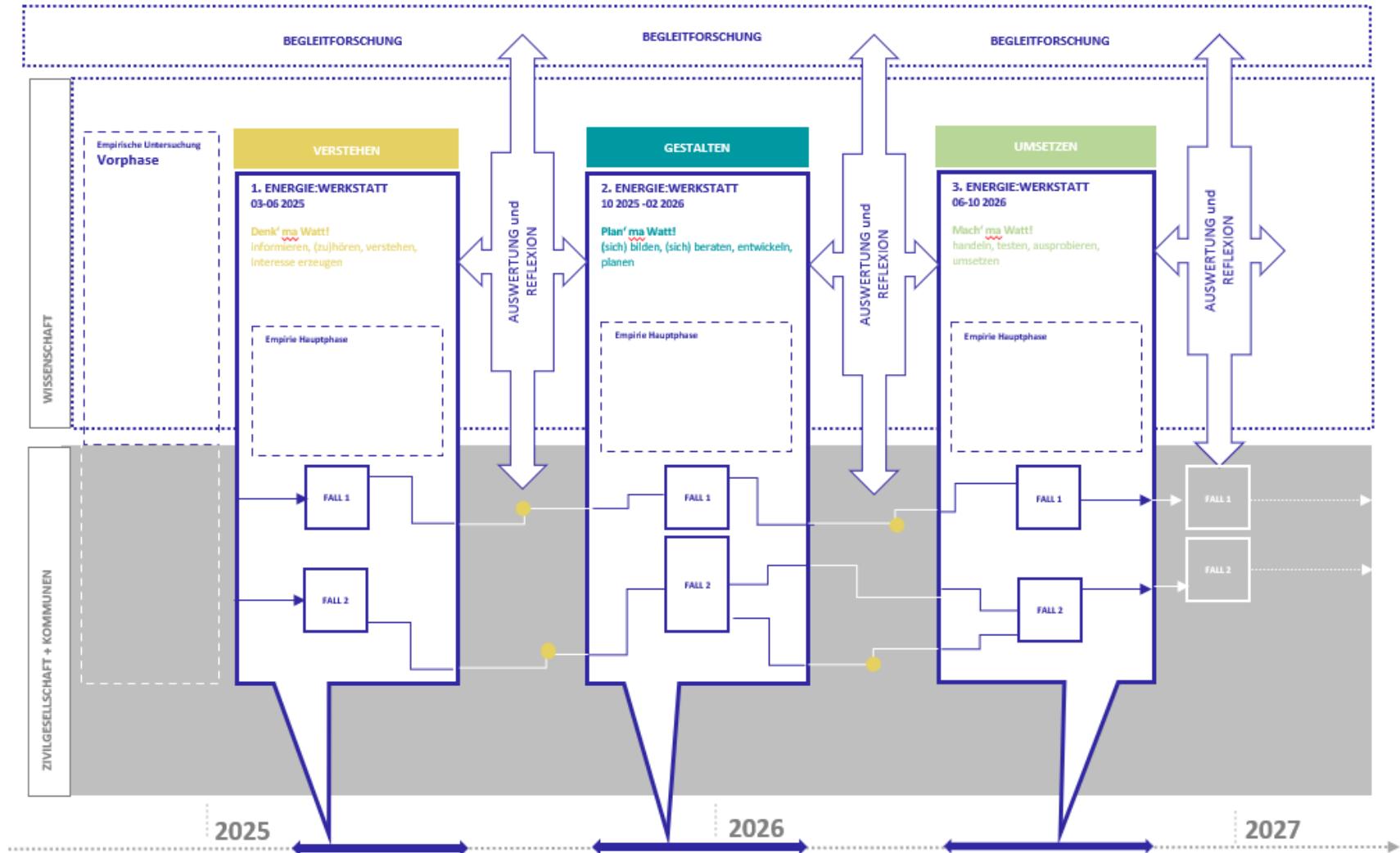
Ergebnisse & Ausblick

Rheinisches Revier

Ortschaften - Akteure - Bürgerenergien

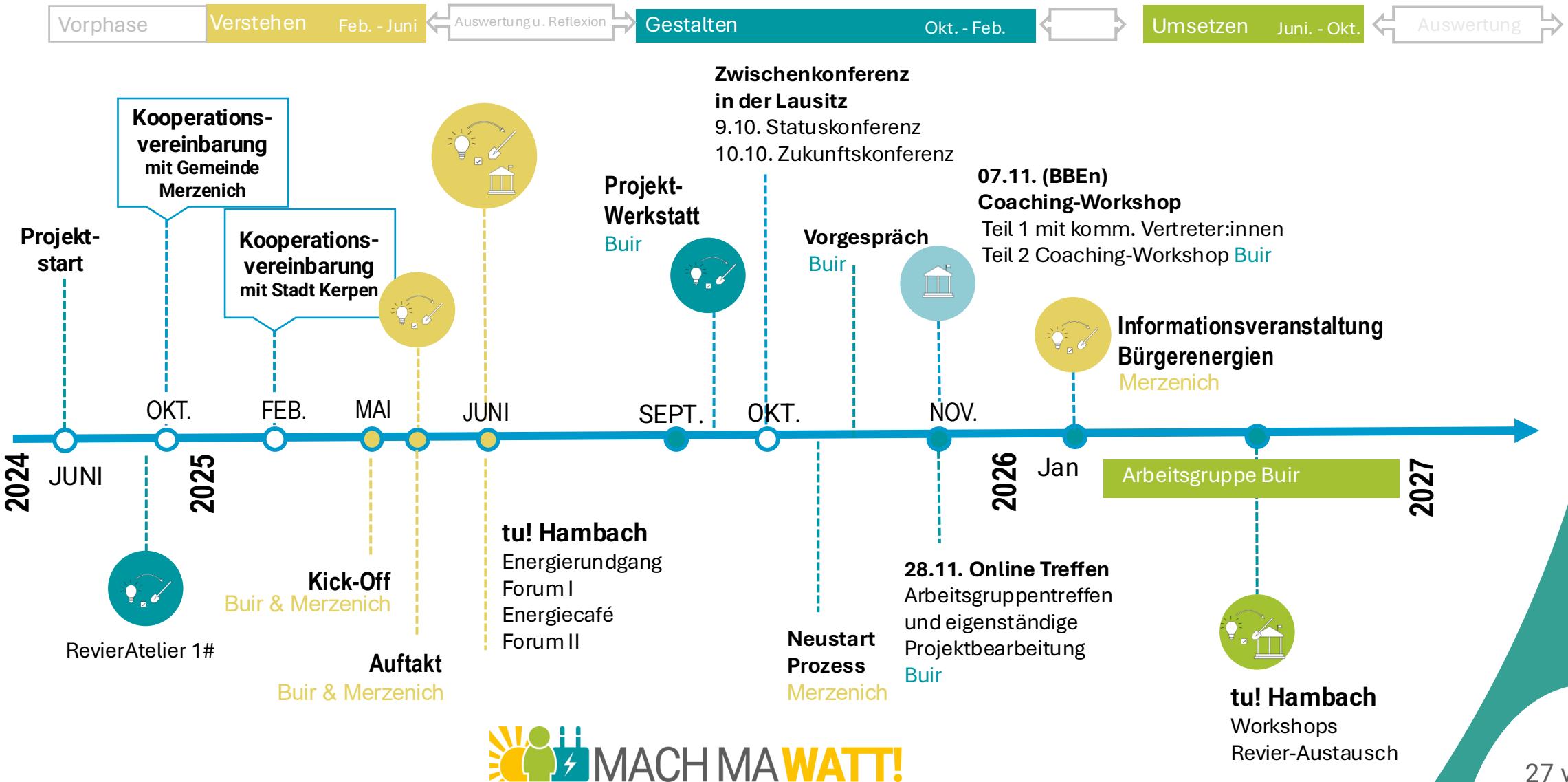


Erforschung und Erprobung von Bürgerenergie-Projekten in zwei Kommunen



MACH MA WATT!

Prozess und Veranstaltungen



Impressionen tu! Hambach 2025 - Energierundgänge



Foto: Create Energy, Benedikt Nestmeyer

Impressionen tu! Hambach 2025 – Energieforum (Vorträge und Austausch)



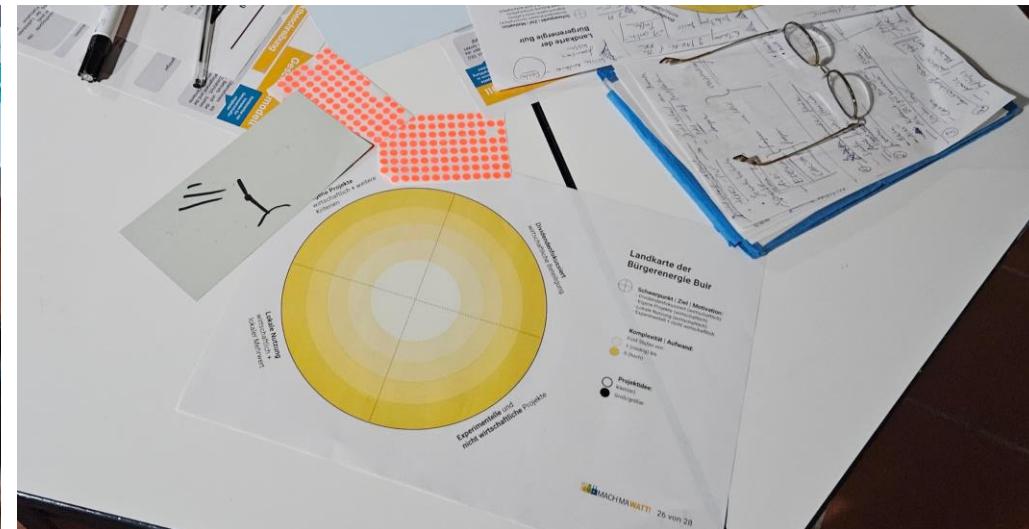
Foto: Create Energy, Benedikt Nestmeyer

Impressionen tu! Hambach 2025 – Energiecafé Buir



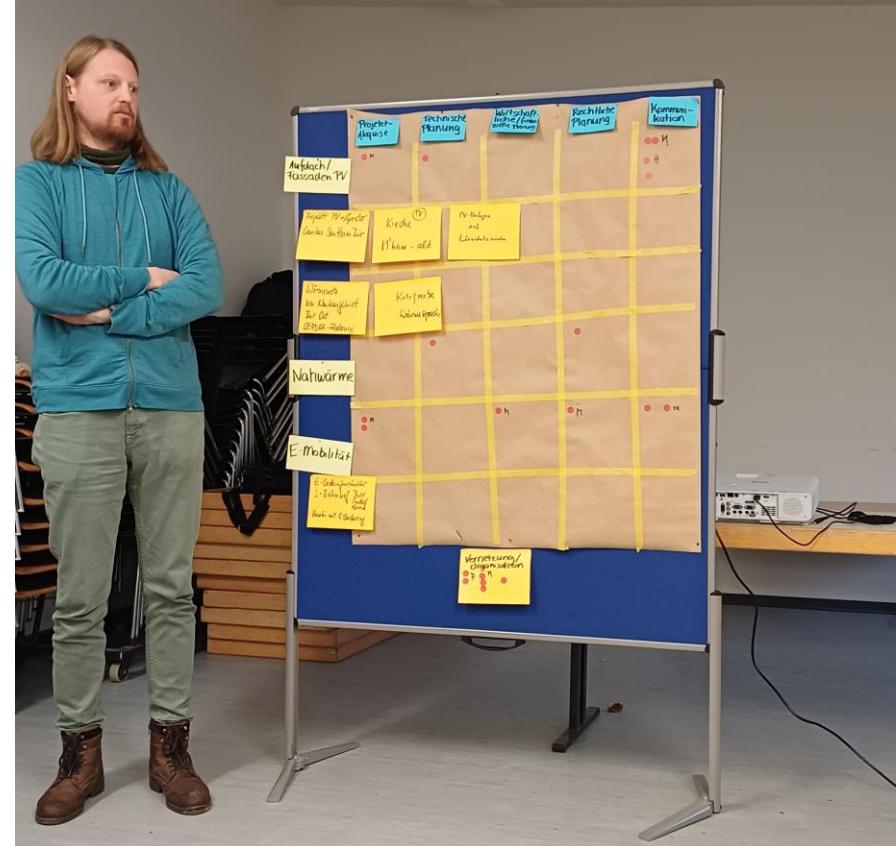
Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeyer

Impressionen Projektwerkstatt Buir



Fotos: Create Energy, Katja Schotte

Impressionen Projektwerkstatt Buir – Workshop Bündnis Bürgerenergie BBEn



Fotos: Create Energy, D. Karow-Kluge

Bisherige Ergebnisse

Buir:

- Bürger:innen haben sich einer **bestehenden Genossenschaft** angeschlossen (Kooperationspartner)
- Gründung der AG „Energie für Buir“
- AG arbeitet relativ **eigenständig**, Mitarbeit der Wir Energie Rhein Erft eG + Unterstützung durch C:E
- **Große Schwierigkeiten**, ein Projekt zu entwickeln (keine Resonanz und wenige Möglichkeiten vor Ort)
 - Idee: stärkerer Fokus auf gesamte Stadt und Kreis
- AG-Mitglieder haben großes Interesse an inhaltlicher Arbeit (Thema Energiewende vor Ort, Nachhaltigkeit + Werbung für Genossenschaft)
- **Ziel für 2026**: stärkere Verankerung vor Ort, Planung eines Projektes sowie Integration der Gruppe in die BEG

Merzenich:

- **Gescheiterter Start 2025** (kaum Resonanz durch Bürger:innen, eher Interesse der Gemeinde)
- **Neustart 2026: Kooperation** mit lokalen Stakeholdern (Vereine und Ortsvorsteher:innen) mit neuem Konzept (weniger Forschen, mehr Praxis)
- Ziel: **Etablierung** einer Gründungsgruppe und Vorbereitung/Befähigung der Gründung bis Ende 2026

Inhalt



Vorstellung Mach ma Watt!



Hintergründe



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

Mach ma Watt!

Ergebnisse

1. Der Frustr ist groß, das Interesse zum Schaffen von fairen Alternativen ebenso!
2. In der Zivilgesellschaft ist viel Fachkompetenz im Bereich der Erneuerbaren Energien vorhanden!
3. Es fehlt an professionellen Strukturen, die mit Prozesskompetenz die interessierte Zivilgesellschaft in ihren Prozessen unterstützen!
4. Bürger*innen werden als Gestalter*innen der Energiewende und lokaler Transformationsprozesse unterschätzt
5. Veränderte Rahmenbedingungen der Energiewende führen zu höheren Einstiegshürden: Wettbewerb und Abbau von Subventionen sorgen für einen stärkeren marktwirtschaftlichen Fokus. Projekte werden wirtschaftlich, organisatorisch und finanziell anspruchsvoller
6. Herausforderndes Feld für Citizen-Science: Wirtschaftliche Projekte verlieren oft ihren Forschungscharakter



Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

:Spreeakademie

humtec Pt

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

Referenten

Dr. Daniela Karow-Kluge &
Oliver Pohl (PT, RWTH Aachen)
E-Mail: pohl@pt.rwth-aachen.de
Sebastian Zoepf (Spreeakademie)
E-Mail: zoepf@spreeakademie.de



Anmeldung über die Webseite:
www.machmawatt.de